

Entsprechend den „Richtlinien zur Sicherheit im Unterricht“ (RiSU) vom 26.02.2016 ist für jedes im Unterricht durchgeführte Experiment eine Gefährdungsbeurteilung zu erstellen.

Experiment	Weißes Feuer
Vorbemerkung	Schutzbrille tragen, nicht direkt in die Flamme sehen! Das Experiment sollte unter dem Abzug durchgeführt werden.
Chemikalien	<ul style="list-style-type: none"> ● Kaliumnitrat ● Bariumnitrat ● Saccharose (Puderzucker) ● Aluminiumpulver ● Kaliumchlorat
Geräte	<ul style="list-style-type: none"> ● Mörser mit Pistill ● Blatt Papier ● Spatel ● Waage ● Schnappdeckelflasche ● feuerfeste Unterlage ● Brenner
Durchführung	<p>Im Mörser werden 1,2 g Kaliumnitrat, 1,0 g Bariumnitrat und 2,3 g Saccharose gemischt und zu einem feinen Pulver verrieben.</p> <p>Auf dem Blatt Papier wird ein Gemisch aus 4,3 g Kaliumchlorat und 0,3 g Aluminiumpulver hergestellt.</p> <p>Beide Gemische füllt man in eine Schnappdeckelflasche und vermischt diese nur durch Schütteln, nie durch Verreiben!</p> <p>Auf einer feuerfesten Unterlage wird ein Teil des Gemischs zu einem Kegel angeordnet und mithilfe eines Brenners gezündet.</p>
Beobachtung	Das Gemisch brennt mit greller, rauschender und weißer Flamme ab.
Auswertung	Bei der Zersetzung des Kaliumchlorats und der Nitrats wird Sauerstoff frei. Dieser bewirkt die Verbrennung des Zuckers und Aluminiums.

